

42 - 14. 10. 1997

Radweg verbindet Nachbarn

Trasse zwischen Bodenheim und Nackenheim fertig / Sicherer Schulweg

m. BODENHEIM-NAK-
KENHEIM - Vierzehn Jahre
vergingen von den ersten Über-
legungen bis zur Fertigstellung
der Rad- und Fußwegverbin-
dung zwischen Nackenheim
und Bodenheim. Bereits 1983,
so erinnerte der Bodenheimer
Ortschef Alfons Achatz bei der
Eröffnung, hätten beide Orts-
parlamente die dringende Not-
wendigkeit der Verbindung
insbesondere für die Schüler
zur Nackenheimer Haupt-
schule erkannt. Damals teilte
das Land mit, ein Radweg ent-
lang der L 431 sei nicht mög-
lich. Wenig später konnte in
einem Gespräch dennoch die
Eingung für eine Trasse erzielt
werden. Danach mußte Bau-
recht geschaffen werden. Die
Vereinbarung zur Finanzie-
rung folgte. Zusätzlich be-
schloß das Bodenheimer Orts-
parlament im Bereich der
Kleingärten auf Gemeindegel-
änden Parkbuchten anzulegen.
Auch den finanziellen Auf-
wand der dortigen Beleuch-
tung übernahm Bodenheim.
Die Radwegeverbindungen
nach Mainz-Laubenheim und
Nackenheim könnten jetzt als
optimal bezeichnet werden.
Rund einhundert Bürger aus
beiden Orten kamen trotz re-
genverhangenem Himmel zur
Eröffnung, um den Tag mit Fe-
derweißem und Zwiebelku-
chen zu feiern. Dank richtete
Achatz an das Bauunterneh-
men Lang für die Bereitstel-
lung des Betriebsgeländes. Der
1,8 Kilometer lange und zwei

Meter breite Weg zwischen
Bodenheim und Nackenheim
kostet 1,3 Millionen Mark.
Den überwiegenden Teil fin-
anzierte das Land. Da ein großes
Stück des Radweges innerhalb
von Nackenheim liegt, billigte
der Rat einen Betrag von
200 000 Mark. Auch Nacken-

heims Ortschef Bardo kraus
freute sich über die weitere
Vernetzung. Erst im Frühjahr
habe Nackenheim die Wegesi-
tuation in Richtung Nierstein
verbessern können. In Kürze
stünden die Planungen für den
neuen Radweg nach Lörz-
weiler an.



Mit dem symbolischen Schnitt durch das Band endete eine rund 14jährige Vorbereitungsphase.

Bild: Bernward Bertram